

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

Name, Vorname:	Geburtsdatum:
Hauptwohnsitz:	Telefon:
Lizenznummer:	E-Mail:

**Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation
Referat Luftverkehr
Alter Steinweg 4
20459 Hamburg**

Umwandlung in eine Lizenz gemäß Teil-FCL der Verordnung (EU) 1178/2011

Hiermit beantrage ich die Umwandlung meiner Lizenz inklusive der erteilten Berechtigungen für

- Segelflugzeugführer** gemäß § 39 LuftPersV [Auswahl in Abschnitt A)]
- Freiballonführer** gemäß § 48 LuftPersV [Auswahl in Abschnitt B)]
- Privatflugzeugführer** gemäß § 1 LuftPersV bzw. ICAO [Auswahl in Abschnitt C)]
- Privathubschrauberführer** gemäß ICAO [Auswahl in Abschnitt C)]

in eine Lizenz gemäß Teil-FCL der Verordnung (EU) 1178/2011.

A)

- Leichtluftfahrzeug-Pilotenlizenz für Segelflugzeuge – LAPL(S)** gemäß FCL.105.S
- Segelflugzeugpilotenlizenz – SPL** gemäß FCL.205.S

B)

- Leichtluftfahrzeug-Pilotenlizenz für Ballone – LAPL(B)** gemäß FCL.105.B
- Ballonpilotenlizenz – BPL** gemäß FCL.205.B

C)

- Leichtluftfahrzeug-Pilotenlizenz für Flugzeuge – LAPL(A)** gemäß FCL.105.A
- Leichtluftfahrzeug-Pilotenlizenz für Hubschrauber – LAPL(H)** gemäß FCL.105.H

Nachweis über Sprachkenntnisse (nur für Piloten von Flugzeugen und Hubschraubern)

Ich versichere durch meine Unterschrift, dass Deutsch meine Muttersprache ist und bitte um Eintrag des Sprachenvermerks ‚Expertenniveau (Niveau 6)‘ in die Lizenz.

Eine ggf. abweichende Sprachfähigkeit ist gesondert zu erläutern und durch einen Nachweis zu bestätigen.

Bereits eingetragene und gültige Sprachnachweise bitte ich in die neue Lizenz zu übernehmen.

Nachweise über weitere Sprachkenntnisse sind beigefügt.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Für Inhaber einer PPL(A)/(H) gemäß ICAO, PPL(A-nat.) oder Lizenz für Segelflugzeugführer mit Klassenberechtigung TMG

Der Nachweis meiner gültigen Zuverlässigkeitsüberprüfung nach § 7 Luftverkehrsgesetz

ist beigefügt.

liegt bereits vor.

Hiermit erkläre und versichere ich durch meine Unterschrift, dass

ich seit der letzten Ausstellung der Lizenz gerichtlich nicht vorbestraft bin.

ich an einem Luftfahrzeugunfall nicht beteiligt war.

keine Strafverfahren gegen mich anhängig sind.

keine Eintragungen im Verkehrszentralregister des Kraftfahrt-Bundesamt erfolgt sind und mir erteilte Fahrerlaubnis nicht entzogen wurde. Andernfalls ist ein aktueller Auszug beigefügt.

dass ich über Kenntnisse der für mich relevanten Bereiche der Verordnung (EU) 1178/2011 Teil-FCL und der Verordnung (EWG) Nr. 3922/91 sowie der Verordnung (EU) Nr. 965/2012 Teil OPS (Kenntnisse über Teil OPS nur dort, wo nach der Tätigkeit erforderlich) verfüge.

dass ich nicht im Besitz einer weiteren gültigen Lizenz der gleichen Luftfahrzeugkategorie bin, welche den Regelungen der Verordnung (EU) Nr. 1178/2011 Anhang I oder Anhang II unterliegt.

Dem Antrag habe ich – sofern erforderlich – folgende weitere Dokumente beigefügt:

Kopie des gültigen Tauglichkeitszeugnisses.

Mir ist bekannt, dass meine Erlaubnis nach ARA.FCL.250 der Verordnung (EU) Nr. 1178/2011 sowie der LuftVZO bzw. LuftPersV n.F. beschränkt oder widerrufen werden kann, wenn die Erlangung durch Fälschung eingereichter Nachweise oder durch missbräuchliche Verwendung von Zeugnissen zustande kam.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Hinweise:

Die Bearbeitung des Antrages ist nur möglich, wenn er vollständig ausgefüllt, bestätigt und ggf. die geforderten Nachweise beigelegt sind.

Sofern in der derzeitigen Lizenz Handeinträge auf der Rückseite erfolgt sind, ist diesem Antrag Ihre Lizenz im Original oder in beidseitiger, bestätigter Kopie beizufügen.

Die Vorlage einer Kopie entbindet nicht von der Verpflichtung, die bisher gültige Lizenz nach Erhalt der neuen Erlaubnis an die Landesluftfahrtbehörde Hamburg zurückzusenden (§ 52 Hamburgisches Verwaltungsverfahrensgesetz).